

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 6 (1993)
Heft: 10

Rubrik: Kommendes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ratsjubiläum

Der deutsche «Rat für Formgebung» wird vierzig Jahre alt und schenkt sich zum Geburtstag eine Ausstellung, in der «Philosophie, Strategie und Prozess der Designentwicklung in Deutschland» präsentiert werden. Die grossen deutschen Konzerne von Mercedes-Benz bis Siemens werden sich ebenso zeigen wie die Deutsche Bank, die ihr neues Filialkonzept von Michele de Lucchi präsentiert. Die illustre Mustermesse soll nach dem neuen Zauberwort «Erlebnis» eingerichtet werden. Das Ausstellungssystem basiert auf dem Spielzeug «Quadriogo», das Jean-Philippe Rossinelli für die Naef-Spielzeuge einst entworfen hat. Die Ausstellung findet in der Kommunikationsfabrik Frankfurt statt und dauert bis **27. Oktober**. Rat für Formgebung, Rathaus, 60313 Frankfurt. Tel. 0049 / 69 74 79 19.

Architektenfortbildung

An der Ingenieurschule St. Gallen finden im Wintersemester drei Kurse für Architektinnen und Architekten statt. «Baubiologie in Theorie und Anwendung», «Umweltgestaltung – eine Einführung in Zivilisationsgeschichte» und «Japanisches Haus», eine Vortragsreihe über Architektur und Gestaltung in Japan. Die Kurse können selbstverständlich einzeln belegt werden. Die Veranstaltungsreihe beginnt am **28. Oktober** und dauert über das Wintersemester. Ingenieurschule St. Gallen, Tellstrasse 2, 9000 St. Gallen. Tel. 071 / 22 00 41.

Im Zeichen der Sonne

Das Impulsprogramm «Pacer» des Bundesamtes für Konjunkturfragen will das Wissen um Sinn, Zweck

und Anwendung erneuerbarer Energie beim Bauen fördern. Dafür gibt es Subventionen, Publikationen und Kurse. Der erste Pacer-Treffpunkt 1993 findet am **10. November** in Bern statt und trägt den schönen Titel «Gebäude im Zeichen der Sonne». Neben grundlegenden Referaten zum Stand der Technik und der Kosten gibt es eine Reihe Erfahrungsberichte und Fallbeispiele auch aus den Bereichen Sanierung und Bauerneuerung. Büro n+1, Postfach 142, 3006 Bern. Tel. 031 / 44 77 55.

Eames bei Bikini

Bikini heisst die Laden-Galerie von Ruedi Rock in Zürich. Zuerst hatten da die Freunde der Formen und Möbel der Fünfzigerjahre ihren Ort, jetzt weitet Rock seinen Blick aus und präsentiert Möbel, Leuchten und Objekte von 1925 bis zur Gegenwart. Als Beleg dafür ist nun eine kleine Ausstellung mit den frühen Werken von Charles Eames zu sehen. Die klassischen Schichtholz-Sitzschalen können ebenso wie die Kunststoffstühle im Format 1:1 betrachtet werden. Eames bei Bikini dauert vom **8. Oktober bis 6. November**. Bikini, Zeughausstrasse 55, 8004 Zürich. Tel. 01 / 242 28 50.

Eames' schwingender Sessel



Ingenieur + Designer

Im Rahmen des Design Preis Schweiz 1993, dessen Resultate bis zum **3. Januar 1994** im Kunstmuseum Solothurn ausgestellt werden, findet am **24. November** im Landhaus in Solothurn eine Tagung zum Thema: «Der Ingenieur und der Designer – Neues zu einer alten Schnittstelle» statt. Fallbeispiele wie die Lokomotive 2000 der SBB, ein Computer von Siemens und ein Projekt der Designagentur «Eclat» zeigen, wie sich Ingenieure und Designer gerieben und wie sie Lösungen gefunden haben. Ins Auge fasst die Tagung aber auch die Ausbildung: Sie fragt, was die geplanten Fachhochschulen für Gestalter und Ingenieure von den Schnittstellen halten und präsentiert Lehrexperimente der Ingenieurschule Brugg-Windisch, der Schule für Gestaltung Zürich und der Fachhochschule Köln. Andreas Brand, Solothurnische Handelskammer, Grabackerstrasse 6, 4500 Solothurn. Tel. 065 / 22 23 24.

Fliegerei

Der Traum vom Fliegen ist wieder einmal Thema für eine Ausstellung. Denn obwohl das Besteigen von Flugzeugen zum Alltag gehört, scheint das Thema wenig an Anziehungskraft verloren zu haben und regt Phantasien aller Art an. Im Kunsthaus Langenthal werden noch bis zum **24. Oktober** Zeichnungen, Fotografien, Objekte, Installationen und vor allem Drachen von Schweizer Gegenwartskünstlerinnen und -künstlern gezeigt. Mit von der Partie sind Leute wie Urs Bänninger, Ueli Berger, Adelheid Hanselmann, Schang Hutter, Nika Spalinger, Claude Sandoz u.a. Und alle träumen sie davon, mit eigener Kraft von der Welt abzuheben und

sich in Raum und Zeit aufzulösen. Kunsthaus Langenthal, Im alten Gemeindehaus, 4900 Langenthal. Tel. 061 / 22 60 55.

Gustav Mesmer mit seinem selbstgebauten Flugapparat



Designanlass

Am **5. November** werden in Solothurn die Design Preise Schweiz 1993 überreicht. Festredner ist Alessandro Mendini, der Künstler, Architekt und zeitweilige Leiter des Swatch-Design-Labors aus Mailand. Vorgängig veranstaltet das Design Center Langenthal eine Tagung, an der erkundet wird, wie Unternehmen und Designer erfolgreich zusammenarbeiten. Mit von der Partie sind Firmen wie Bally, vitra und Mikrona Technologie und Designer wie Hans Zaugg, Wolfgang Meyer-Hayoz und Peter Hölzel. Interessant ist das Konzept der Veranstaltung. Als Gesprächsleiter wird Gottlieb Guntern, bekannt als Forscher über Kreativität, wirken, und er soll nach den üblichen Vorträgen in Gesprächen mit den Unternehmern und Designern herausfinden, welche Wege gute Erfahrungen versprechen. Die Tagung beginnt am **4. November** und endet mit dem Besuch der Vernissage des 2. Design Preis Schweiz. Design Center Langenthal, Postfach, 4900 Langenthal. Tel. 031 / 44 24 56.